

17. Wahlperiode

Änderungsantrag

der Piratenfraktion

zum Antrag der Piratenfraktion (Drs. 17/0384)

Versorgung an Berliner Schulen verbessern (I) Qualität hat ihren Preis

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag der Piratenfraktion (Drs. 17/0384) wird wie folgt gefasst:

Zur Versorgung der Schülerinnen und Schüler an allen Berliner Schulen mit einem qualitativ hochwertigen Mittagessen soll der Senat die Bezirke auffordern, im Schuljahr 2012/2013 einen Ausschreibungspreis von 3,50 EUR pro Portion festzulegen.

Der Senat soll die §§ 2 bis 4 des Tageskostenbeteiligungsgesetz (TKBG) so anpassen, dass Eltern sich zu 42% an den Kosten für die Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit einem Mittagessen beteiligen, sodass die Erhöhung und Vereinheitlichung des Ausschreibungspreises nicht zu einer Erhöhung der Elternbeteiligung führt.

Die sich daraus resultierenden höheren Ausgaben sind im Nachtragshaushalt des Landes Berlins zu veranschlagen und bei entsprechendem Titel den Bezirken zuzuweisen. Der Senat wird hierzu aufgefordert, eine Gegenfinanzierung dem Abgeordnetenhaus vorzulegen, die sich nicht negativ auf das Bildungssystem Berlins auswirkt.

Weiterhin soll der Senat die Bezirke auffordern, Essensanbieter nach den Qualitätsindikatoren der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (3. Auflage, 2011) auszuwählen.

Der Senat soll außerdem regelmäßige Kontrollen an Berliner Schulen in Auftrag geben, in denen die Einhaltung der Qualitätsindikatoren überprüft werden. Diese Kontrollen sollen durch ein externes Institut durchgeführt werden.

Weiterhin soll der Senat die Vernetzungstelle Schulverpflegung e.V. auffordern, die Umsetzung der hier genannten Maßnahmen zu begleiten. Dabei sind die schulischen Gremien, die Vertreter der Bezirke, der Wissenschaft, der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, der Krankenkassen sowie der Eltern einzubeziehen.

Dem Abgeordnetenhaus ist zum 31.12.2012 zu berichten.

Begründung

Die Piratenfraktion stellt fest, dass die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an einer hochwertigen Ernährung in Schulen maßgeblich für den Bildungserfolg ist. Eine gesunde Ernährung ist die notwendige Grundlage für die Leistungsfähigkeit der Schüler und Schülerinnen.

Dieser Änderungsantrag sieht im Gegensatz zur Drucksache 17/0384 vor, dass Eltern sich weiterhin im gleichen Umfang wie bisher an den Kosten für ein hochwertiges Mittagessen an Berliner Schulen beteiligen. Durch die Erhöhung des Ausschreibungspreises in den Bezirken sind die Bezirke aufgefordert, mehr Geld aus dem Bezirkshaushalt dazuzugeben. Das können die Bezirke aber nur, wenn der Senat die Zuweisung an die Bezirke erhöht.

Dieser Antrag fordert letztlich eine Erhöhung der Zuweisung an die Bezirke in einem beträchtlichen Umfang. Es ist hierbei hierzu überlegen, inwiefern der Senat bereit ist, zugunsten der Gesundheit der Kinder und Jugendlichen auf kostspielige Groß- und Prestigeprojekte zu verzichten.

Weitere Gründe sind der Drucksache 17/0384 zu entnehmen.

Berlin, den 28.08.2012

Herberg
und die übrigen Mitglieder
der Piratenfraktion